

Texte zum Hochschulcontrolling 1 und 2

Hinweis: Die verlinkten Texte sind selbst nicht CC-Lizenziert, aber frei zugänglich im Netz.

Der Text „Moderne Finanzkommunikation an Hochschulen am Beispiel der Universität Duisburg-Essen“ beschreibt ein Modell jährlicher Mittelverteilung an der Universität Duisburg-Essen und geht darauf ein, wie dieses den Rahmenbedingungen und Anforderungen Moderner Finanzkommunikation an Hochschulen genügen kann.

- Ambrosy, R., Goch, M.: Moderne Finanzkommunikation an Hochschulen am Beispiel der Universität Duisburg-Essen in: HM 4/2009, S. 98-107.
https://docs.wixstatic.com/ugd/7bac3c_6281effd136f49e186520f6d9b6d3292.pdf#page=17

Im Text „Kommunikationsorientiertes Hochschulcontrolling auf quantifizierter Basis: Hochschulkonzept NRW 2010“ wird am Beispiel des Hochschulkonzeptes NRW 2010 ein kritischer Blick auf die Nutzung des Hochschulcontrollings geworfen. Die Autor*innen kommen dabei zu dem Schluss, dass Hochschulen durch das Controlling stärker in die gesellschaftliche Verantwortung genommen wurden und dass Controlling dazu dienen kann, Qualitätsunterschiede anhand von Zahlen zu verdeutlichen, sodass Hochschulen drauf reagieren und zukunftsorientiert agieren können

- Heise, S.: Kommunikationsorientiertes Hochschulcontrolling auf quantifizierter Basis: "Hochschulkonzept NRW 2010", in: HIS (Hrsg.), Internes und externes Hochschulcontrolling, Bd. 2, HIS- Kurzinformation A8/2003, S. 15-25 <https://hsdbs.hof.uni-halle.de/documents/t707.pdf#page=15>



Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - 4.0 Lizenz](#). Ausgenommen von dieser Lizenz sind Organisationslogos, falls gekennzeichnet einzelne Abbildungen oder sonstiges Drittmaterial sowie Personen auf Bildern.